



## Søren Kierkegaard Was ist Angst?

### Literatur

Sören Kierkegaard: Der Begriff Angst. Ditzingen. 1992.

Peter P. Rohde, Thyra Dohrenburg: Kierkegaard, Sören: In Selbstzeugnissen und Bilddokumenten. Reinbek. 1959

Konrad Paul Liessman: Sören Kierkegaard zur Einführung. Hamburg: 5. unveränderte Auflage 2010.

### Tagungsgebühr und Anmeldung

(inkl. Getränke und Textbuch) 12,00 €  
Mittagessen 8,00 €

Die Teilnehmergebühren sind in bar zu entrichten. Um unsere Planung zu erleichtern, bitten wir Sie, sich mit beigefügter Karte bis zum **21. April 2011** anzumelden.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Internationalen Maurice-Blondel-Forschungsstelle für Religionsphilosophie an der Johannes Gutenberg Universität Mainz statt.



ERBACHER HOF  
Akademie des Bistums Mainz

Grebenstraße 24–26 · 55116 Mainz  
Postfach 1808 · 55008 Mainz  
Telefon: 06131/257-550, -521, -523  
Fax: 06131/257-525  
E-Mail: [ebh.akademie@bistum-mainz.de](mailto:ebh.akademie@bistum-mainz.de)  
[www.ebh-mainz.de](http://www.ebh-mainz.de)

ABSENDER (bitte in Druckbuchstaben):

.....  
.....  
.....

Postkarte  
**ERBACHER HOF**  
Akademie des Bistums Mainz  
Postfach 18 08  
55008 Mainz

Søren Kierkegaard (1813-1855) ist der Überzeugung, dass Philosophie nur im Hinblick auf die menschliche Existenz einen Sinn hat und plädiert deshalb für eine Philosophie, die der Existenz des Menschen Rechnung trägt.

Eine grundsätzliche Befindlichkeit des Menschen sieht er in der Angst: „Angst [ist] die Wirklichkeit der Freiheit als Möglichkeit für die Möglichkeit“, schreibt er in seinem Werk „Der Begriff Angst“ (S. 50). Grundsätzlich bedeutet dies, dass die Angst existentiell ist und alle Menschen in gleichem Maße betrifft.

Wenn ich nun aber mein Leben für gelungen erachte, das tun kann, was mich erfüllt, mein Auskommen habe und vielleicht auch noch in familiären Beziehungen lebe, die mich glücklich machen, habe ich doch keine Angst. Wovor auch? Und dennoch gibt es in unserem Leben ständig etwas, wovor wir Angst haben. Die Angst begleitet uns und bestimmt unser Leben, so Kierkegaard.

Die philosophische Matinée wird in Leben und Denken des Philosophen einführen. Anhand von Impulsreferaten und eigener Textarbeit werden wir die Grundthesen des Werkes „Begriff der Angst“ erarbeiten und damit einen Anstoß zur eigenen Lektüre geben.

Sie sind herzlich eingeladen!

Prof. Dr. P. Reifenberg

Dr. P. Rehm-Grätzel

Dr. B. Schwarz-Boenneke

## Tagungsablauf

- 9.00 Uhr **Der zweifelnde Dandy:  
Søren Kierkegaard**  
Leben und Werk
- 10.00 Uhr **„Adam ist der erste Mensch,  
er ist gleichzeitig er selbst und  
die Gattung.“**  
Das Bild vom Menschen und der Sünde
- Pause
- 11.15 Uhr **„Angst [ist] die Wirklichkeit  
der Freiheit als Möglichkeit  
für die Möglichkeit“**  
Der Begriff Angst
- 12.30 Uhr Mittagessen  
Ende der Veranstaltung

## Moderation und Leitung:

Dr. Patricia Rehm-Grätzel, Mainz

Dr. Bernadette Schwarz-Boenneke, Mainz

-----bitte abschneiden-----

**Anmeldung zur Philosophischen Matinée „Søren Kierkegaard“  
Samstag, 30.04.2011**

Ich wünsche ein Mittagessen am 30.4.2011

Name/Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Datum, Unterschrift